



EFH Kaminski Bestand

ENERGIEAUSWEIS

Sterngasse 30

A 3413, St. Andrä-Wördern

VerfasserIn

DI. Eigner ZT GmbH

Dehmgasse 4/3
3400 Weidling

T 02243/357 91

F

M

E office@architekt-eigner.at


DIPL. ING. EIGNER ZIVILTECHNIKER GMBH
STAATLICH BEFUGTER UND BERECHTIGTER ZIVILTECHNIKER
3400 WEIDLING, DEHMGASSE 4/3, 02243/35776

19.11.2024

Bericht

EFH Kaminski Bestand

EFH Kaminski Bestand

ENERGIEAUSWEIS

Sterngasse 30

3413 St. Andrä-Wördern

Katastralgemeinde: 20140 Kirchbach

Einlagezahl: 341

Grundstücksnummer: 11/5

GWR Nummer:

Planunterlagen

Datum: 20.08.2020

Nummer:

VerfasserIn der Unterlagen

DI. Eigner ZT GmbH

T 02243/357 91

F

Dehngasse 4/3

M

3400 Weidling

E office@architekt-eigner.at

ErstellerIn Nummer: (keine)

AuftraggeberIn

Dr. Malgosia Kaminski

T

F

Sterngasse 30

M

3413 Kirchbach

E

EigentümerIn

Dr. Malgosia Kaminski

T

F

Sterngasse 30

M

3413 Kirchbach

E

Angewandte Berechnungsverfahren

Bauteile

ON B 8110-6-1:2019-01-15

Fenster

EN ISO 10077-1:2018-02-01

Unkonditionierte Gebäudeteile

vereinfacht, ON B 8110-6-1:2019-01-15

Erdberührte Gebäudeteile

vereinfacht, ON B 8110-6-1:2019-01-15

Wärmebrücken

pauschal, ON B 8110-6-1:2019-01-15, Formel (11)

Verschattungsfaktoren

vereinfacht, ON B 8110-6-1:2019-01-15

Heiztechnik

ON H 5056-1:2019-01-15

Raumluftechnik

ON H 5057-1:2019-01-15

Beleuchtung

ON H 5059-1:2019-01-15

Kühltechnik

ON H 5058-1:2019-01-15

Diese Lokalisierung entspricht der OIB Richtlinie 6:2019, es werden die Berechnungsnormen Stand 2019 u. 2020 verwendet, die Anforderungen entsprechen den Höchstwerten der Richtlinie 6, 04-2019 ab dem Jahr 2021

Energieausweis für Wohngebäude

OIB
ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG	EFH Kaminski Bestand	Umsetzungsstand	Bestand
Gebäude(-teil)	Wohnen	Baujahr	___
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	
Straße	Sterngasse 30	Katastralgemeinde	Kirchbach
PLZ/Ort	3413 St. Andrä-Wördern	KG-Nr.	20140
Grundstücksnr.	11/5	Seehöhe	341 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	f _{GEE,SK}
A ++				
A +				
A				A
B		B	B	
C	C			
D				
E				
F				
G				

HWB_{Ref,SK}: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das Referenzklima ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der Primärenergiebedarf ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{em}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{non-em}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden äquivalenten Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

OIB
ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche (BGF)	158,4 m ²
Bezugsfläche (BF)	126,7 m ²
Brutto-Volumen (V _B)	469,4 m ³
Gebäude-Hüllfläche (A)	402,1 m ²
Kompaktheit (A/V)	0,86 1/m
charakteristische Länge (L _c)	1,17 m
Teil-BGF	- m ²
Teil-BF	- m ²
Teil-V _B	- m ³

Wohnen

Heiztage	253 d
Heizgradtage	3822 Kd
Klimaregion	N
Norm-Außentemperatur	-13,6 °C
Soll-Innentemperatur	22,0 °C
mittlerer U-Wert	0,320 W/m ² K
LEK _y -Wert	30,25
Bauweise	mittelschwere

EA-Art:

Art der Lüftung	Fensterlüftung
Solarthermie	- m ²
Photovoltaik	- kWp
Stromspeicher	- kWh
WW-WB-System (primär)	kombiniert
WW-WB-System (sekundär, opt.)	-
RH-WB-System (primär)	Kessel, Gas
RH-WB-System (sekundär, opt.)	Kessel, Gas

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

	Ergebnisse	
Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} =	58,4 kWh/m ² a entspricht
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} =	58,4 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} =	92,2 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} =	0,75 entspricht
Erneuerbarer Anteil	-	entspricht

Nachweis über den Gesamtenergieeffizienzfaktor

Anforderungen	
HWB _{Ref,RK,zul} =	78,5 kWh/m ² a
f _{GEE,RK,zul} =	0,95
Punkt 5.2.3 c	

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} =	11 110 kWh/a	HWB _{Ref,SK} =	70,1 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} =	10 593 kWh/a	HWB _{SK} =	66,9 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} =	1 214 kWh/a	WWWB =	7,7 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{H,Ref,SK} =	14 450 kWh/a	HEB _{SK} =	91,2 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser			e _{AWZ,WW} =	2,26
Energieaufwandszahl Raumheizung			e _{AWZ,RH} =	1,05
Energieaufwandszahl Heizen			e _{AWZ,H} =	1,17
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} =	2 201 kWh/a	HHSB =	13,9 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} =	16 651 kWh/a	EEB _{SK} =	105,1 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} =	19 548 kWh/a	PEB _{SK} =	123,4 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn,ern,SK} =	18 130 kWh/a	PEB _{n,ern,SK} =	114,4 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBern,SK} =	1 417 kWh/a	PEB _{ern,SK} =	8,9 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} =	4 066 kg/a	CO _{2eq,SK} =	25,7 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			f _{GEE,SK} =	0,75
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} =	0 kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} =	0,0 kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl	
Ausstellungsdatum	19.11.2024
Gültigkeitsdatum	18.11.2034
Geschäftszahl	

ErstellerIn DI. Eigner ZT GmbH

Unterschrift

DIPL. ING. EIGNER ZIVILTECHNIKER GMBH
STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER ZIVILTECHNIKER
3400 WEIDLING, DENMGASSE 4/3, 02243/35776

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

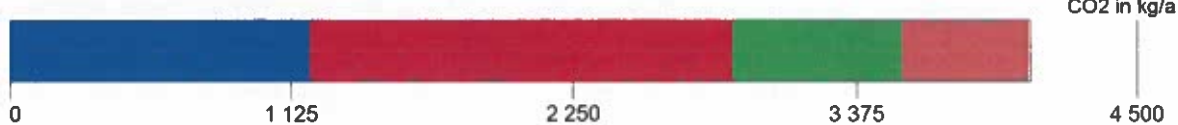
Anlagentechnik des Gesamtgebäudes

EFH Kaminski Bestand

Wohnen

Nutzprofil: Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten

Kohlendioxidemissionen in der Zone



Primärenergie, CO2 in der Zone			Anteil	PEB kWh/a	CO2 kg/a
■	RH	Raumheizung Anlage 1 Erdgas	100,0	5 285	1 186
■	RH	Fussbodenheizung Erdgas	100,0	7 484	1 680
■	TW	Warmwasser Anlage 1 Erdgas	100,0	2 990	671
■	SB	Haushaltsstrombedarf Strom (Liefermix)	100,0	3 587	499

Hilfsenergie in der Zone			Anteil	PEB kWh/a	CO2 kg/a
■	RH	Raumheizung Anlage 1 Strom (Liefermix)	100,0	68	9
■	RH	Fussbodenheizung Strom (Liefermix)	100,0	97	13
■	TW	Warmwasser Anlage 1 Strom (Liefermix)	100,0	34	4

Energiebedarf in der Zone		versorgt BGF m ²	Lstg. kW	EB kWh/a
RH	Raumheizung Anlage 1	65,57	7,72	4 804
RH	Fussbodenheizung	92,86		6 803
TW	Warmwasser Anlage 1	158,43		2 718
SB	Haushaltsstrombedarf	158,43		2 200

Konversionsfaktoren

Konversionsfaktoren zur Ermittlung des PEB (f_{PE}), des nichterneuerbaren Anteils des PEB ($f_{PE,n.em.}$), des erneuerbaren Anteils des PEB ($f_{PE.em.}$) sowie des CO2 (f_{CO2}).

	f_{PE}	$f_{PE,n.em.}$	$f_{PE.em.}$	f_{CO2} g/kWh
Strom (Liefermix)	1,63	1,02	0,61	227
Erdgas	1,10	1,10	0,00	247
Photovoltaik	0,00	0,00	0,00	0

Raumheizung Anlage 1

Bereitstellung: RH-Wärmebereitstellung zentral, Defaultwert für Leistung (7,72 kW), Kessel ohne Gebläseunterstützung, gasförmige Brennstoffe, Brennwertgerät, Defaultwert für Wirkungsgrad, Baujahr ab 2015, ($\eta_{100\%} : 0,96$), ($\eta_{30\%} : 1,07$), Aufstellungsort konditionierte Lage in Zone Wohnen, modulierend,

Speicherung: kein Speicher

Verteileitungen: Längen pauschal, konditionierte Lage in Zone Wohnen, 3/3 gedämmt, Armaturen gedämmt

Anlagentechnik des Gesamtgebäudes

EFH Kaminski Bestand

Steigleitungen: Längen pauschal, konditionierte Lage in Zone Wohnen, 3/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Anbindeleitungen: Längen pauschal, 2/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Abgabe: Raumthermostat-Zonenregelung mit Zeitsteuerung, Kleinflächige Wärmeabgabe wie Radiatoren, Einzelraumheizer, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung, Heizkörper (60 °C / 35 °C), gleitende Betriebsweise

	Verteilleitungen	Steigleitungen	Anbindeleitungen
Wohnen	10,02 m	5,25 m	36,72 m
unkonditioniert	0,00 m	0,00 m	

Fussbodenheizung

Bereitstellung: Keine Wärmebereitstellung, Wärmebereitstellung durch Heizsystem Raumheizung Anlage 1

Verteilleitungen: Längen pauschal, konditionierte Lage in Zone Wohnen, 3/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Steigleitungen: Längen pauschal, konditionierte Lage in Zone Wohnen, 3/3 gedämmt, Armaturen gedämmt

Anbindeleitungen: Längen pauschal, 2/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Abgabe: Raumthermostat-Zonenregelung mit Zeitsteuerung, Flächenheizung, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung, Flächenheizung (40 °C / 30 °C), gleitende Betriebsweise

	Verteilleitungen	Steigleitungen	Anbindeleitungen
Wohnen	3,57 m	7,43 m	26,00 m
unkonditioniert	0,00 m	0,00 m	

Warmwasser Anlage 1

Bereitstellung: WW- und RH-Wärmebereitstellung kombiniert, Raumheizung Anlage 1

Speicherung: indirekt, biomassebeheizter Warmwasserspeicher (1994 -), Anschlusssteile gedämmt, mit E-Patrone, Aufstellungsort konditionierte Lage in Zone Wohnen, Nenninhalt, Defaultwert (Nenninhalt: 221 l)

Verteilleitungen: Längen pauschal, konditionierte Lage in Zone Wohnen, 3/3 gedämmt, Armaturen gedämmt

Steigleitungen: Längen pauschal, konditionierte Lage in Zone Wohnen, 3/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Zirkulationsleitung: Ohne Zirkulation

Stichleitung: Längen pauschal, Kunststoff (Stichl.)

Abgabe: Zweigriffarmaturen, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung

	Verteilleitungen	Steigleitungen	Stichleitungen
Wohnen	8,65 m	6,34 m	25,35 m
unkonditioniert	0,00 m	0,00 m	

Leitwerte

EFH Kaminski Bestand - Wohnen

Wohnen

... gegen Außen	Le	86,23
... über Unbeheizt	Lu	0,00
... über das Erdreich	Lg	30,58
... Leitwertzuschlag für linienförmige und punktförmige Wärmebrücken		11,68
Transmissionsleitwert der Gebäudehülle	LT	128,50 W/K
Lüftungsleitwert	LV	31,37 W/K
Mittlerer Wärmedurchgangskoeffizient	Um	0,320 W/m ² K

... gegen Außen, über Unbeheizt und das Erdreich

Bauteile gegen Außenluft

		m ²	W/m ² K	f	f FH	W/K
Nord						
FE04	Fenster 99/220	2,18	0,720	1,0		1,57
FE06	Fenster 87/84	0,73	0,820	1,0		0,60
FE07	Fenster 200/125	2,50	0,690	1,0		1,73
0003	Aussenwand Blockwand OG	16,96	0,365	1,0		6,19
0004	Aussenwand 25cm + 15cm VWS	14,59	0,215	1,0		3,14
0001	Aussenwand EG erdberührt mit Innendämmu	39,83	0,250	0,6		5,98
0005	Außenwand Keller erdberührt	2,47	0,207	0,6		0,31
0005	Außenwand Keller erdberührt	16,58	0,207	0,6		2,06
		95,87				21,58
Ost						
FE02	Fenster 299/215	6,43	0,680	1,0		4,37
FE03	Fenster 200/215	12,90	0,690	1,0		8,90
FE08	Fenster 180/185	3,33	0,710	1,0		2,36
FE09	Fenster 180/130	4,68	0,740	1,0		3,46
0002	Aussenwand Bestand Eternitplatten	10,15	0,246	1,0		2,50
0002	Aussenwand Bestand Eternitplatten	7,90	0,246	1,0		1,94
0003	Aussenwand Blockwand OG	12,62	0,365	1,0		4,61
		58,02				28,14
Ost, 15° geneigt						
0009	Dachfläche	37,59	0,239	1,0		8,99
		37,59				8,99
Süd						
FE04	Fenster 99/220	2,18	0,720	1,0		1,57
FE05	Fenster 99/68	0,67	0,840	1,0		0,56
FE10	Fenster 160/84	1,34	0,760	1,0		1,02
0002	Aussenwand Bestand Eternitplatten	9,22	0,246	1,0		2,27
0003	Aussenwand Blockwand OG	18,85	0,365	1,0		6,88
		32,27				12,30
West						
FE11	Fenster 90/160	1,44	0,750	1,0		1,08
FE12	Fenster 55/55	0,60	0,950	1,0		0,57
AT01	Außentüre	1,82	0,740	1,0		1,35
0003	Aussenwand Blockwand OG	16,77	0,365	1,0		6,12
		20,63				9,12

Leitwerte

EFH Kaminski Bestand - Wohnen

West, 15° geneigt

0009	Dachfläche	37,51	0,239	1,0		8,97
		37,51				8,97

Horizontal

0008	Decke Terrasse Zubau	27,30	0,201	1,0		5,49
0006	Fussboden gegen Erdreich Zubau	27,30	0,184	0,7	1,71	3,52
0007	Fussboden gegen Erdreich Bestand	65,56	0,408	0,7		18,72
		120,16				27,73

Summe **402,08**

... Leitwertzuschlag für linienförmige und punktförmige Wärmebrücken

Leitwerte über Wärmebrücken

Wärmebrücken pauschal **11,68 W/K**

... über Lüftung

Lüftungsleitwert

Fensterlüftung **31,37 W/K**

Lüftungsvolumen VL = 329,54 m³
 Luftwechselrate n = 0,28 1/h

Gewinne

EFH Kaminski Bestand - Wohnen

Wohnen

Wirksame Wärmespeicherfähigkeit der Zone

mittelschwere Bauweise

Interne Wärmegewinne

Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten

$$q_i = 2,68 \text{ W/m}^2$$

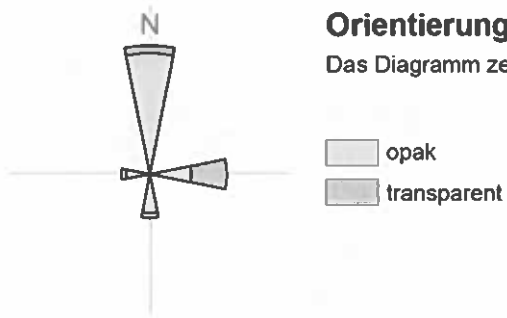
Solare Wärmegewinne

Transparente Bauteile	Anzahl	Fs	Summe Ag m ²	g	A trans, h m ²
Nord					
FE04 Fenster 99/220	1	0,65	1,58	0,500	0,45
FE06 Fenster 87/84	1	0,65	0,42	0,500	0,12
FE07 Fenster 200/125	1	0,65	1,89	0,500	0,54
	3		3,89		1,11
Ost					
FE02 Fenster 299/215	1	0,65	5,05	0,500	1,44
FE03 Fenster 200/215	3	0,65	9,94	0,500	2,85
FE08 Fenster 180/185	1	0,65	2,47	0,500	0,70
FE09 Fenster 180/130	2	0,65	3,30	0,500	0,94
	7		20,77		5,95
Süd					
FE04 Fenster 99/220	1	0,65	1,58	0,500	0,45
FE05 Fenster 99/68	1	0,65	0,37	0,500	0,10
FE10 Fenster 160/84	1	0,65	0,89	0,500	0,25
	3		2,85		0,81
West					
FE11 Fenster 90/160	1	0,65	0,98	0,500	0,28
FE12 Fenster 55/55	2	0,65	0,24	0,500	0,06
AT01 Außentüre	1	0,65	1,27	0,500	0,36
	4		2,49		0,71

	Aw m ²	Qs, h kWh/a				
Nord	5,41	442				
Ost	27,34	3 872				
Süd	4,19	652				
West	3,86	465				
	40,80	5 432	0	2500	5000	7500

Gewinne

EFH Kaminski Bestand - Wohnen



Orientierungsdiagramm

Das Diagramm zeigt die Orientierungen und Flächen von opaken und transparenten Bauteilen

Strahlungsintensitäten

St. Andrä-Wördern, 341 m

	S	SO/SW	O/W	NO/NW	N	H
	kWh/m ²	kWh/m ²	kWh/m ²	kWh/m ²	kWh/m ²	kWh/m ²
Jan.	35,36	28,44	17,54	12,23	11,69	26,58
Feb.	55,30	45,38	29,78	20,79	19,38	47,27
Mär.	75,27	66,46	50,44	33,63	27,22	80,07
Apr.	80,18	79,03	68,72	51,54	40,09	114,54
Mai	88,40	93,05	89,95	71,34	55,83	155,09
Jun.	77,73	87,06	88,62	74,63	59,08	155,47
Jul.	80,86	90,37	91,95	74,51	58,66	158,55
Aug.	88,52	91,33	82,90	60,42	44,96	140,51
Sep.	80,99	74,16	59,52	42,93	35,13	97,58
Okt.	66,79	56,38	39,22	25,73	22,67	61,28
Nov.	38,66	30,81	18,60	12,79	12,21	29,07
Dez.	30,32	23,82	12,99	8,85	8,46	19,68

Bauteilliste

EFH Kaminski Bestand

0001 Aussenwand EG erdberührt mit Innendämmung

Bestand

EW

A-I

		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	XPS - G (glatte Oberfl.; Altbestand) (25)	0,0300	0,030	1,000
2	Bitumen-Pappe	0,0100	0,230	0,043
3	Schütt- und Stampfbeton	0,3000	1,500	0,200
4	C-Profil (100mm)+Mineralwolle (25)	0,1000	0,039	2,564
5	Dampfbremse Polyethylen (PE)	0,0010	0,500	0,002
6	Gipskartonplatte (900 kg/m ³)	0,0150	0,250	0,060
	Wärmeübergangswiderstände			0,130
		0,4560	R_{tot} =	3,999
			U =	0,250

0002 Aussenwand Bestand Eternitplatten

Bestand

AW

A-I

		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	Eternitplatten	0,0050	0,580	0,009
2	Luftsch. senkr. 4 cm	0,0400	0,222	0,180
3	Glaswolle MW(GW)-W (18 kg/m ³)	0,1000	0,038	2,632
4	Porotherm 25-38 Plan	0,2500	0,237	1,055
5	Kalkgipsputz (R = 1300)	0,0100	0,700	0,014
	Wärmeübergangswiderstände			0,170
		0,4050	R_{tot} =	4,060
			U =	0,246

0003 Aussenwand Blockwand OG

Bestand

AW

A-I

		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	Blockwandprofil (R=450)	0,1700	0,130	1,308
2	Glaswolle MW(GW)-WL (13 kg/m ³)	0,0500	0,042	1,190
3	PE - Dichtungsbahnen	0,0010	0,250	0,004
4	Gipskartonplatten	0,0150	0,210	0,071
	Wärmeübergangswiderstände			0,170
		0,2360	R_{tot} =	2,743
			U =	0,365

Bauteilliste

EFH Kaminski Bestand

0004 Aussenwand 25cm + 15cm VWS

Bestand

AW

A-I

		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	Silikatputz	0,0020	0,800	0,003
2	Spachtelung	0,0050	1,400	0,004
3	Baumit Fass.Pl. EPS-F, 14 cm	0,1400	0,040	3,500
4	Kleber mineralisch	0,0050	1,000	0,005
5	POROTHERM 25-38 N+F	0,2500	0,259	0,965
6	Innenputz (Gips)	0,0100	0,700	0,014
Wärmeübergangswiderstände				0,170
		0,4120	R_{tot} =	4,661
			U =	0,215

0005 Außenwand Keller erdberührt

Bestand

EW

A-I, > 1,5m unter Erde

		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	XPS - G (glatte Oberfl.; Zellgass HFCKW) (45)	0,1400	0,031	4,516
2	Bitumen	0,0100	0,230	0,043
3	Stahlbeton-Wand	0,3000	2,300	0,130
4	Innenputz (Kalk-Zement) R = 1600	0,0150	0,700	0,021
Wärmeübergangswiderstände				0,130
		0,4650	R_{tot} =	4,840
			U =	0,207

0006 Fussboden gegen Erdreich Zubau

Bestand

EBu

U-O

		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	PAE-Folie	0,0020	0,230	0,009
2	• Stahlbeton 160 kg/m ³ Armierungsstahl (2 Vol.%)	0,4000	2,500	0,160
3	Bitumen	0,0100	0,170	0,059
4	EPS-W 25	0,1500	0,036	4,167
5	PAE-Folie	0,0020	0,230	0,009
6	EPS - T	0,0350	0,044	0,795
7	Estrich (Beton-) F	0,0700	1,400	0,050
8	Fliesen	0,0100	1,300	0,008
Wärmeübergangswiderstände				0,170
		0,6790	R_{tot} =	5,427
			U =	0,184

F = Schicht mit Flächenheizung

Bauteilliste

EFH Kaminski Bestand

0007 Fussboden gegen Erdreich Bestand

Bestand

EBu

U-O

		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	Beton B225	0,2000	1,900	0,105
2	Bitumen	0,0100	0,170	0,059
3	steinokust EPS-T1000 (42/40mm)	0,0420	0,038	1,105
4	steinokust EPS-T1000 (32/30mm)	0,0320	0,038	0,842
5	PAE-Folie	0,0020	0,230	0,009
6	Estrich (Beton-)	0,0600	1,400	0,043
7	Parkettboden	0,0200	0,170	0,118
Wärmeübergangswiderstände				0,170
		0,3660	R_{tot} =	2,451
			U =	0,408

0008 Decke Terrasse Zubau

Bestand

AD

O-U

		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	Betonplatten	0,0400	2,100	0,019
2	Sand-/Kiesboden feucht	0,0400	2,100	0,019
3	Bitumen-Dachbahn	0,0100	0,170	0,059
4	XPS-G 50 120 bis 180 mm (38 kg/m ³)	0,1800	0,039	4,615
5	Stahlbeton-Decke (20cm)	0,2000	2,300	0,087
6	Gipsputze (800 kg/m ³)	0,0100	0,290	0,034
Wärmeübergangswiderstände				0,140
		0,4800	R_{tot} =	4,973
			U =	0,201

0009 Dachfläche

Bestand

AD

O-U

		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	Vollholzschalung	0,0250	0,150	0,167
2	87,0% Mineral. Faserdämmst. 040 (50)	0,2000	0,040	5,000
	13,0% Vollholzbalken	0,2000	0,170	1,176
3	87,0% Lattung	0,0300	0,150	0,200
	13,0% Luftschr. waagr. u>o 3 cm	0,0300	0,187	0,160
4	Dampfbremse Polyethylen (PE)	0,0010	0,500	0,002
5	Gipskartonfeuerschutzplatten	0,0125	0,210	0,060
Wärmeübergangswiderstände				0,140
		0,2690	R_{tot} =	4,190
			U =	0,239

R_{tot,upper} = 4,302 m²K/W; R_{tot,lower} = 4,077 m²K/W;

Bauteilliste

EFH Kaminski Bestand

AT01**Außentüre**

Bestand

AT

OIB Leitfaden RL 6:2019, 4.3.2 Default-Wert

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
3fach-Wärmeschutzverglasung 4/KR/4/KR/4			0,500	1,27	70,00	0,50
Hochwärmedämmender Kunststoffrahmen				0,55	30,00	1,10
Metall ohne Wärmebrücke (Doppel- und Dreifachgläser beschichtet)	5,40	0,020				
			vorh.	1,82		0,74

FE01**Fenster 249/160**

Bestand

AF

OIB Leitfaden RL 6:2019, 4.3.2 Default-Wert

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
3fach-Wärmeschutzverglasung 4/KR/4/KR/4			0,500	3,21	80,50	0,50
Hochwärmedämmender Kunststoffrahmen				0,78	19,50	1,10
Metall ohne Wärmebrücke (Doppel- und Dreifachgläser beschichtet)	7,38	0,020				
			vorh.	3,98		0,65

FE02**Fenster 299/215**

Bestand

AF

OIB Leitfaden RL 6:2019, 4.3.2 Default-Wert

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
3fach-Wärmeschutzverglasung 4/KR/4/KR/4			0,500	5,05	78,60	0,50
Hochwärmedämmender Kunststoffrahmen				1,38	21,40	1,10
Metall ohne Wärmebrücke (Doppel- und Dreifachgläser beschichtet)	16,88	0,020				
			vorh.	6,43		0,68

Bauteilliste

EFH Kaminski Bestand

FE03**Fenster 200/215**

Bestand

AF

OIB Leitfaden RL 6:2019, 4.3.2 Default-Wert

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
3fach-Wärmeschutzverglasung 4/KR/4/KR/4			0,500	3,32	77,10	0,50
Hochwärmedämmender Kunststoffrahmen				0,99	22,90	1,10
Metall ohne Wärmebrücke (Doppel- und Dreifachgläser beschichtet)	11,20	0,020				
			vorh.	4,30		0,69

FE04**Fenster 99/220**

Bestand

AF

OIB Leitfaden RL 6:2019, 4.3.2 Default-Wert

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
3fach-Wärmeschutzverglasung 4/KR/4/KR/4			0,500	1,58	72,50	0,50
Hochwärmedämmender Kunststoffrahmen				0,60	27,50	1,10
Metall ohne Wärmebrücke (Doppel- und Dreifachgläser beschichtet)	5,58	0,020				
			vorh.	2,18		0,72

FE05**Fenster 99/68**

Bestand

AF

OIB Leitfaden RL 6:2019, 4.3.2 Default-Wert

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
3fach-Wärmeschutzverglasung 4/KR/4/KR/4			0,500	0,38	56,30	0,50
Hochwärmedämmender Kunststoffrahmen				0,29	43,70	1,10
Metall ohne Wärmebrücke (Doppel- und Dreifachgläser beschichtet)	2,54	0,020				
			vorh.	0,67		0,84

Bauteilliste

EFH Kaminski Bestand

FE06**Fenster 87/84**

Bestand

AF

OIB Leitfaden RL 6:2019, 4.3.2 Default-Wert

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
3fach-Wärmeschutzverglasung 4/KR/4/KR/4			0,500	0,43	58,70	0,50
Hochwärmedämmender Kunststoffrahmen				0,30	41,30	1,10
Metall ohne Wärmebrücke (Doppel- und Dreifachgläser beschichtet)	2,62	0,020				
			vorh.	0,73		0,82

FE07**Fenster 200/125**

Bestand

AF

OIB Leitfaden RL 6:2019, 4.3.2 Default-Wert

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
3fach-Wärmeschutzverglasung 4/KR/4/KR/4			0,500	1,89	75,60	0,50
Hochwärmedämmender Kunststoffrahmen				0,61	24,40	1,10
Metall ohne Wärmebrücke (Doppel- und Dreifachgläser beschichtet)	5,70	0,020				
			vorh.	2,50		0,69

FE08**Fenster 180/185**

Bestand

AF

OIB Leitfaden RL 6:2019, 4.3.2 Default-Wert

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
3fach-Wärmeschutzverglasung 4/KR/4/KR/4			0,500	2,48	74,30	0,50
Hochwärmedämmender Kunststoffrahmen				0,86	25,70	1,10
Metall ohne Wärmebrücke (Doppel- und Dreifachgläser beschichtet)	9,60	0,020				
			vorh.	3,33		0,71

Bauteilliste

EFH Kaminski Bestand

FE09**Fenster 180/130**

Bestand

AF

OIB Leitfaden RL 6:2019, 4.3.2 Default-Wert

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
3fach-Wärmeschutzverglasung 4/KR/4/KR/4			0,500	1,65	70,50	0,50
Hochwärmedämmender Kunststoffrahmen				0,69	29,50	1,10
Metall ohne Wärmebrücke (Doppel- und Dreifachgläser beschichtet)	7,40	0,020				
			vorh.	2,34		0,74

FE10**Fenster 160/84**

Bestand

AF

OIB Leitfaden RL 6:2019, 4.3.2 Default-Wert

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
3fach-Wärmeschutzverglasung 4/KR/4/KR/4			0,500	0,90	66,70	0,50
Hochwärmedämmender Kunststoffrahmen				0,45	33,30	1,10
Metall ohne Wärmebrücke (Doppel- und Dreifachgläser beschichtet)	4,08	0,020				
			vorh.	1,34		0,76

FE11**Fenster 90/160**

Bestand

AF

OIB Leitfaden RL 6:2019, 4.3.2 Default-Wert

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
3fach-Wärmeschutzverglasung 4/KR/4/KR/4			0,500	0,98	68,10	0,50
Hochwärmedämmender Kunststoffrahmen				0,46	31,90	1,10
Metall ohne Wärmebrücke (Doppel- und Dreifachgläser beschichtet)	4,20	0,020				
			vorh.	1,44		0,75

Bauteilliste

EFH Kaminski Bestand

FE12**Fenster 55/55**

Bestand

AF

OIB Leitfaden RL 6:2019, 4.3.2 Default-Wert

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
3fach-Wärmeschutzverglasung 4/KR/4/KR/4			0,500	0,12	40,50	0,50
Hochwärmedämmender Kunststoffrahmen				0,18	59,50	1,10
Metall ohne Wärmebrücke (Doppel- und Dreifachgläser beschichtet)	1,40	0,020				
			vorh.	0,30		0,95

Bauteilflächen














EFH Kaminski Bestand - Alle Gebäudeteile/Zonen

Flächen der thermischen Gebäudehülle			m ²
			402,08
Opake Flächen	89,85 %		361,28
Fensterflächen	10,15 %		40,80
Wärmefluss nach oben			102,41
Wärmefluss nach unten			92,86

Flächen der thermischen Gebäudehülle





Wohnen

Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten

0001 Aussenwand EG erdberührt mit Innendän				m ²
Fläche	N		1 x 1,52 * 2,91	4,42
Fläche	N		1 x 9,17 * 2,91	26,68
Fläche	N		1 x (6,00 * 2,91)/2	8,73
0002 Aussenwand Bestand Eternitplatten				27,29
Fläche	O		1 x 7,15 * 2,91	20,80
Fläche			<i>Fenster 200/215</i> -3 x 4,30	-12,90
Fläche	O		1 x 4,85 * 3,42	16,58
Fläche			<i>Fenster 299/215</i> -1 x 6,43	-6,43
Fläche	S	x+y	1 x 7,15*2,91-6,0*2,91*0,5	12,07
Fläche			<i>Fenster 99/220</i> -1 x 2,18	-2,18
Fläche			<i>Fenster 99/68</i> -1 x 0,67	-0,67
0003 Aussenwand Blockwand OG				65,22
Fläche	N		1 x 7,15 * 2,25	16,08
Fläche	N		1 x (7,15 * 1,15)/2	4,11
Fläche			<i>Fenster 87/84</i> -1 x 0,73	-0,73
Fläche			<i>Fenster 200/125</i> -1 x 2,50	-2,50
Fläche	O		1 x 9,17 * 2,25	20,63
Fläche			<i>Fenster 180/185</i> -1 x 3,33	-3,33
Fläche			<i>Fenster 180/130</i> -2 x 2,34	-4,68
Fläche	S		1 x 7,15 * 2,25	16,08
Fläche	S		1 x (7,15 * 1,15)/2	4,11
Fläche			<i>Fenster 160/84</i> -1 x 1,34	-1,34
Fläche	W		1 x 9,17 * 2,25	20,63
Fläche			<i>Fenster 90/160</i> -1 x 1,44	-1,44
Fläche			<i>Fenster 55/55</i> -2 x 0,30	-0,60
Fläche			<i>Außentüre</i> -1 x 1,82	-1,82
0004 Aussenwand 25cm + 15cm VWS				14,60
Fläche	N		1 x 5,63 * 3,42	19,25
Fläche	N		1 x (-3,30 * 1,50)/2	-2,47
Fläche			<i>Fenster 99/220</i> -1 x 2,18	-2,18

Bauteilflächen

EFH Kaminski Bestand - Alle Gebäudeteile/Zonen

0005	Außenwand Keller erdberührt				m²
					19,06
	Fläche	N		1 x 4,85 * 3,42	16,58
	Fläche	N		1 x (3,30 * 1,50)/2	2,47
0006	Fussboden gegen Erdreich Zubau				m²
					27,30
	Fläche	H	x+y	1 x 27,3	27,30
0007	Fussboden gegen Erdreich Bestand				m²
					65,56
	Fläche	H	x+y	1 x 65,56	65,56
0008	Decke Terrasse Zubau				m²
					27,30
	Fläche	H	x+y	1 x 27,3	27,30
0009	Dachfläche				m²
					75,11
	Fläche	O, 15°		1 x 9,17 * 4,10	37,59
	Fläche	W, 15°		1 x 9,15 * 4,10	37,51
AT01	Außentüre				m²
					1,82
		W		1 x 1,82	
FE02	Fenster 299/215				m²
					6,43
		O		1 x 6,43	
FE03	Fenster 200/215				m²
					12,90
		O		3 x 4,30	
FE04	Fenster 99/220				m²
					2,18
		N		1 x 2,18	
FE04	Fenster 99/220				m²
					2,18
		S		1 x 2,18	
FE05	Fenster 99/68				m²
					0,67
		S		1 x 0,67	
FE06	Fenster 87/84				m²
					0,73
		N		1 x 0,73	
FE07	Fenster 200/125				m²
					2,50
		N		1 x 2,50	
FE08	Fenster 180/185				m²
					3,33
		O		1 x 3,33	

Bauteilflächen

EFH Kaminski Bestand - Alle Gebäudeteile/Zonen

FE09	Fenster 180/130	o	2 x 2,34	m ² 4,68
FE10	Fenster 160/84	s	1 x 1,34	m ² 1,34
FE11	Fenster 90/160	w	1 x 1,44	m ² 1,44
FE12	Fenster 55/55	w	2 x 0,30	m ² 0,60

Grundfläche und Volumen

EFH Kaminski Bestand

Brutto-Grundfläche und Brutto-Volumen

		BGF [m ²]	V [m ³]
Wohnen	beheizt	158,43	469,40

Wohnen

beheizt

	Formel	Höhe [m]	BGF [m ²]	V [m ³]
Erdgeschoß				
Bestand	1 x 9,17*7,15	2,91	65,56	190,79
Zubau	1 x 4,85*5,63	3,42	27,30	93,38
1. Obergeschoß				
	1 x 9,17*7,15	2,25	65,56	147,52
	1 x 9,17*7,15*1,15*0,5			37,70
Summe Wohnen			158,43	469,40

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	EFH Kaminski Bestand		
Gebäudeteil	Gesamtenergieausweis		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungs...	Baujahr	
Straße	Sterngasse 30	Katastralgemeinde	Kirchbach
PLZ/Ort	3413 St. Andrä-Wördern	KG-Nr.	20140
Grundstücksnr.	11/5	Seehöhe	341

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB **70** kWh/m²a **fGEE** **0,75**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr

f GEE Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	EFH Kaminski Bestand		
Gebäudeteil	Gesamtenergieausweis		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungs...	Baujahr	
Straße	Sternegasse 30	Katastralgemeinde	Kirchbach
PLZ/Ort	3413 St. Andrä-Wördern	KG-Nr.	20140
Grundstücksnr.	11/5	Seehöhe	341

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB	70	kWh/m²a	fGEE	0,75	-
Energieausweis Ausstellungsdatum	19.11.2024	Gültigkeitsdatum	18.11.2034		

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnissen,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit kWh/m² Jahr
fGEE	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	EFH Kaminski Bestand		
Gebäudeteil	Gesamtenergieausweis		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungs...	Baujahr	
Straße	Sternegasse 30	Katastralgemeinde	Kirchbach
PLZ/Ort	3413 St. Andrä-Wördern	KG-Nr.	20140
Grundstücksnr.	11/5	Seehöhe	341

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB **70** kWh/m²a **fGEE** **0,75** .

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnissen,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr

fGEE Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.